



*Heiraten im
Alten Rathaus*





Hair Couture
Murat Bayram
 Hauptstr. 19a · 82319 Starnberg · 0 81 51 - 66 66 56
 www.haircouture-starnberg.de

- ∞ Typgerechte Haarschnitte
- ∞ Colorationen und Strähnen
- ∞ Haarverlängerung/
Haarverdichtung
- ∞ Perücken und Haarteile
- ∞ Dauerhafte Haarglättung
mit der CHI Methode
- ∞ Braut- und Abendhochsteckfrisuren –
schlicht sowie ausgefallen
- ∞ Make-Up, Brauenkorrektur,
Maniküre, Nagelmodellage

Great Lengths
 DAS ORIGINAL

Herzlich Willkommen

beim Dorfwirt 



Sonja und Beni Pentenrieder
 Dorfstraße 7, 86940 Schwifting

**Hochzeit feiern
 beim Dorfwirt**

Telefon (0 81 91) 4 29 00 92
 Telefax (0 81 91) 4 29 00 93
www.beim-dorfwirt.com
 Mail: info@beim-dorfwirt.com

Wir sind für Sie da
 Di - Fr ab 10.30 Uhr
 Sa - So ab 09.30 Uhr
 durchgehend warme Küche

... ein Platz zum Feiern

See-Gaststätte

AIDENRIED

- großer sonniger Biergarten
direkt am Seeufer
- Zelt für Familienfeiern
- Partyservice
- Hochzeitszelt



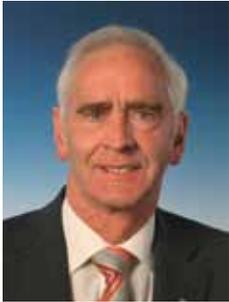
ganzjährig geöffnet
 durchgehend warme Küche

Familie Pentenrieder
 Seestraße 41
 82396 Fischen/Ammersee

Telefon (0 88 08) 5 24
 Telefax (0 88 08) 15 70
www.Gaststaette-Aidenried.de
 Mail: GaststAidenried@aol.com

... ein Platz zum Wohlfühlen

LIEBE BRAUT, LIEBER BRÄUTIGAM,



die Hochzeit gilt als eines der größten Feste im Leben. Mit ihr verbindet sich der Wunsch, dass Liebe und Glück den weiteren Lebensweg begleiten.

Ich freue mich, dass Sie den bedeutsamen Schritt in eine gemeinsame Zukunft in Fürstenfeldbruck beginnen möchten. Damit der Tag Ihrer Eheschließung ein besonderer wird und für Sie in unvergesslicher Erinnerung bleibt, sind zahlreiche Vorbereitungen zu treffen. Dies beginnt bereits mit einer frühzeitigen und gut durchdachten Planung der einzelnen Abläufe.

Um Sie in dieser meist stressigen Phase zu unterstützen, haben wir vorliegende Broschüre wieder auf den aktuellsten Stand gebracht. Die Publikation beinhaltet einerseits viele praktische Tipps und nützliche Hinweise zur standesamtlichen Trauung. Andererseits präsentiert sie allgemeine Informationen zu notwendigen Erledigungen und Formalitäten rund um die Hochzeit.

Als Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck freue ich mich sehr, dass Sie das Trauungszimmer im Alten Rathaus als Ausgangspunkt für Ihr Eheleben gewählt haben. Es bietet den idealen Rahmen für ihren festlichen Anlass. Das Team

unseres Standesamtes stellt sich gerne auf Ihre Wünsche ein und ermöglicht Ihnen sogar Trauungstermine einmal im Monat an einem Samstagvormittag.

Mit der Klosterkirche Fürstenfeld, einer der schönsten sakralen Barockbauten, und dem Barockgarten finden Hochzeitspaare den idealen Hintergrund für gelungene Erinnerungsfotos. Aber auch die nahe dem Alten Rathaus gelegenen Amperauen bilden ein stilvolles Ambiente. Ein vielfältiges gastronomisches Angebot im Stadtgebiet und in Fürstenfeld bietet reichlich Gelegenheit, den Tag genüßlich ausklingen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen eine gelungene Hochzeitsfeier in Fürstenfeldbruck, einen unvergesslichen Tag und vor allem alles Gute für eine gemeinsame glückliche Zukunft.

Ihr



Sepp Kellerer
Oberbürgermeister



INHALTSVERZEICHNIS

Branchenverzeichnis	3	Die Ringe	27
Fürstenfeldbruck – eine Stadt mit Tradition	4	Die Hochzeitsfeier	28
Fürstenfeldbruck – Die schönsten Orte	7	Der passende Rahmen für die Feier	30
Das Alte Rathaus und seine Geschichte	8	Die Hochzeitsreise	31
Standesamtliche Trauung – alles Wissenswerte in Kürze	12	Heiraten mit Köpfchen	32
Die kirchliche Hochzeit	19	Sicherheit in jeder Lebensphase	34
Alles Wissenswerte rund um Ihre Hochzeit	20	Damit alles glatt geht	35
Sich trauen lassen	22	Impressum	36

DER KRAMERHOF LANDGASTHOF & HOTEL

– Genießen und Wohlfühlen –

Komfortable Wohlfühlzimmer

Der KramerHof • Familie Jehle
Ringstraße 4 • Riederau • 86911 Dießen a. Ammersee
Tel. 08807 92406-0 • Fax 08807 92406-29
info@der-kramerhof.com • www.der-kramerhof.com

Hochzeiten und Feste

Trauen Sie sich...

...und erleben Sie Ihr unvergessliches Fest in dem unverwechselbaren schönem Ambiente unseres Hauses und der wundervollen Umgebung des Ammersee.

Die KramerHof-Ideenwelt inszeniert Ihr Fest mit freundlichem Service, kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller, mit viel Liebe zum Detail, so wie Sie es sich wünschen.

Haupt- und Nebendarsteller gesucht –

für unsere traumhafte Ideenwelt suchen wir noch Sie!

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leser! Hier finden sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.alles-deutschland.de

Abendmode	22	Hair Couture	U2	Restaurant	29, 30
Atelier für Schmuck	26	Hochzeitsagentur	3	Schmuck	26
Brautmoden	25	Hotel	2, 24, 30	Villa Romantica	15
Gaststätten	U2, 2	Juwelier	18, 27		
Goldschmiede	25, 26	Modeatelier	23		

U = Umschlagseite

Entspannt heiraten!

*Ob Komplet- oder Teilorganisation, Großveranstaltung oder intimes Fest.
Wir gestalten Ihre Hochzeit ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen.*

Stilsicher • Kreativ • Professionell

Agentur HochZeit GbR
 C. Hebeisen & P. Lawson
www.agentur-HochZeit.de

FÜRSTENFELDBRUCK – EINE STADT MIT TRADITION

Die Anfänge der Siedlung am Amperübergang liegen im 12. Jahrhundert. Seinen Namen erhielt der Ort von der Brücke über dem Fluss, wie viele andere Orte in Bayern auch. Bedeutung erlangte Bruck durch die Salzstraße, welche die Amper überquerte. 1263 gründete der wittelsbachische Landesherr Ludwig II. als Sühne für die Hinrichtung seiner Gemahlin Maria von Brabant das Kloster Fürstenfeld. 1286 findet zum ersten Mal eine der heiligen Maria Magdalena geweihte Ortskirche urkundliche Erwähnung, eine Filialkirche der Ur- und Mutterpfarrei Pfaffing.

1306 wird Bruck erstmals in einer Urkunde als Markt bezeichnet. Das 700-jährige Jubiläum dieses Meilensteins der Stadtgeschichte würdigte man im Jahre 2006 mit zahlreichen Sonderveranstaltungen.

Mit der Aufhebung (Säkularisation) des Klosters im Jahr 1803 konnte sich aus bescheidenen Anfängen heraus im Markt eine bürgerliche Selbstverwaltung entwickeln, die mit der Verleihung der Bezeich-

nung Stadt am 30.9.1935 ihren Abschluss fand. Nach der Klosteraufhebung etablierte sich der Markt Bruck zu einem wirtschaftlichen und verwaltungsmäßigen Zentrum des ganzen Bezirkes. 1873 erfolgte der Anschluss an die Eisenbahnlinie München – Lindau, 1883 die Errichtung einer Sparkasse, 1892 die Inbetriebnahme des ersten gemeindlichen Elektrizitätswerkes in Bayern nach Plänen Oskar von Millers. Im Jahre 1813 wurde sein Vater Ferdinand von Miller, Leiter der königlich-bayerischen Erzgießerei, im Haus Haupt-

Fürstenfeld



Marktplatz Fürstenfeldbruck



straße 15 (ehemals Cafe Brameshuber) geboren. Unterschiedliche Schreibweisen des Marktes Bruck durch die Behörden zwangen 1908 die Regierung, eine einheitliche Bezeichnung festzulegen: Sie lautet seither „Fürstenfeldbruck“. Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts erkannte man die Reinheit, Milde und Heilkraft des Amperwassers. Sein hoher Moorgehalt schuf Linderung bei Rheuma, Ischias und ähnlichen Erkrankungen. Bruck wurde zur Sommerfrische, vor allem der Münchner Bevölkerung. Dazu

trug auch die Schönheit der waldreichen Umgebung bei. Viele Maler ließen sich dadurch inspirieren. Es bestanden ernsthafte Pläne, Fürstenfeldbruck zum Kneipp-Heilbad auszubauen. Im Winter dagegen war Fürstenfeldbruck ein Dorado des Rodelsports. Sonderzüge brachten die Münchner bis zum Sonderhaltepunkt „Rodelbahn“, wo Hunderte von Rodelschlitzen zum Verleih bereit standen. Zählte Fürstenfeldbruck im Jahre 1935 noch 5.000 Einwohner, waren es be-

reits nach dem Zweiten Weltkrieg – v.a. bedingt durch die Eingliederung der Heimatvertriebenen – doppelt so viele. Einen kräftigen Bevölkerungszuwachs erhielt die Stadt nochmals in den 1960er und 1970er Jahren durch die Anbindung an die S-Bahn und insbesondere durch die Schaffung des Bahnhofes Buchenau. Heute beherbergt die Stadt rund 35.000 Einwohner. Das jüngste bedeutende Ereignis der Stadtgeschichte war die Erklärung zur Großen Kreisstadt mit Wirkung zum 01. Januar 2006.

Aumühle – Gebäude der Stadtwerke und der Stadtbibliothek



Leonhardikirche



FÜRSTENFELDBRUCK – DIE SCHÖNSTEN ORTE



Ausschnitt zwischen Innenstadt und Fürstfeld

① *Altes Rathaus / Standesamt*



Das einstige Rathaus und heutige Standesamt wurde 1866 bis 1868 aus einem bürgerlichen Kaufmannshaus umgestaltet. Fassadengestaltung und Saalausstattung entsprechen der Renovierung von 1908.

② *Rathaus*



Das „Zwerchhaus“, ein ehemaliges Brauhaus wurde 1823 zum Sitz des neugegründeten Landgerichts Bruck. Das nach 1704 erbaute Haus erhielt 1914 seinen neobarocken Stuckdekor und dient seit 1973 als Rathaus.

③ *Amperbrücke & Amperauen*



Eine jahrhundertlange Tradition hat der Amperübergang der Salzstraße von München nach Augsburg bzw. Landsberg. Die Amperauen bieten idyllische Plätzchen zum Spazierengehen und Entspannen oder um Natur pur zu genießen.

④ *Silbersteg*



Um 1900 ließ der Besitzer der nahen Aumühle den Silbersteg, einen silber gestrichenen Eisensteg, errichten – als kürzere Verbindung in die Innenstadt.

⑤ *Stadtpark*



Ursprünglich sollte hier Anfang der 1930er Jahre nach Bad Wörishofener Vorbild ein Kurhaus entstehen. Auf dem bereits 1929 dafür erworbenen Grund wurde der Stadtpark angelegt.

⑥ *ehemaliges Kloster Fürstenfeld*



Das 1263 von Herzog Ludwig dem Strengen gegründete Zisterzienserkloster wurde ab 1691 in barockem Stil neu erbaut. Der frühere Wirtschaftstrakt wurde 1979 durch die Stadt erworben und zum Kulturzentrum ausgebaut.

DAS ALTE RATHAUS UND SEINE GESCHICHTE

Als das Haus des am 2. Januar 1863 verstorbenen Kaufmanns Joseph Rehm verkauft wurde, erwarb es die Markt-gemeinde um den Preis von 18.000 Gulden, wozu die „Königliche Regierung von Oberbayern im Namen Seiner Majestät des Königs von Bayern“ am 6. Februar 1864 die Zustimmung erteilte. Neun Monate später kam die Genehmigung zum bedürfnisgerechten Umbau des Gebäudes. Der wurde dann zügig angegangen und wohl schon 1866 fertiggestellt. Das bisher als Schranken- und Rathaus genutzte Gebäude neben der Kirche St. Magdalena wurde Armenhaus.



Altes Rathaus mit neugotischer Fassade
vor dem Umbau 1908-09

Fotos aus der Zeit nach Fertigstellung des Rathauses lassen ganz deutlich die Raumgestaltung im Innern erkennen. Auffallend der breite Eingang im Erdgeschoss und die einfache Gestaltung des Äußeren. Durch den Eingang trug man das auf der Schranne vor dem Rathaus erworbene Getreide in die Schrennhalle, die Platz für 200 Scheffel Getreide bot, deutlich erkennbar an den kleinen, einfachen Fenstern links vom Eingang. Neben der Halle, hinter einem großen Fenster hatte der Schrennschreiber seinen Platz, der an Verkäufer die Schrennzeichen abgab. Er musste sein Zimmer mit dem Marktschreiber teilen.

Von der Kanzlei führte eine Türe zu dem anschließenden kleinen Sitzungsraum, der zugleich als Kassenzimmer diente und dessen Fenster zum Schutz vor Einbrechern vergittert war. Schließlich hatte im Erdgeschoss der Polizeidiener noch ein kleineres Zimmer, das er auch als

"Wachzimmer für Einquartierungen" (wohl Arrestzelle) verwenden musste.

Zentrum und wichtigster Bestandteil des Rathauses sollte der große Versammlungsraum mit Platz für 250 Personen sein (diese Zahl ist bei der Planvorlage wohl etwas zu groß angegeben worden). Zu seinem in gotisierender Form gestalteten Eingang gelangte man auf der über Eck geführten Freitreppe mit einem durchbrochenen, in Stein gehauenen Geländer. Seine zwei Fenster zum Markplatz und die drei an der Westseite zeigen in Größe und Gestaltung die Bedeutung des dahinter liegenden Raumes. Im Versammlungssaal war ein erhöhtes, mit einer Treppe vom Saal aus zugängliches Podium für die Ausschuss-Mitglieder. Von diesem aus gelangte man in das anschließende Sitzungszimmer und die daneben befindliche Registratur, äußerlich deutlich vom Versammlungssaal durch kleinere Fenster abgesetzt.



Altes Rathaus mit
neugotischer Fassade



Detail an der Außenfassade
des Alten Rathauses

Das zweite Stockwerk beherbergte die Wohnung des Marktschreibers. Eine stattliche Vierzimmer-Wohnung mit Küche, Fletz und "Abtritt" (Toilette). Ihre Fenster waren durch eine Umrahmung geschmückt aber noch nicht mit Fensterläden versehen. Die drei Dachgauben zur Marktseite hin trugen Fialen. Am Giebel war ein Treppengiebel angedeutet. Über den Fenstern des zweiten Stockwerks brachte man an der Giebelseite die vom Erzgießer Ferdinand von Miller dem Jüngeren der Heimatstadt seines Vaters gestifteten Bronzereliefs mit den Portraits Herzog Ludwig des Strengen und Kaiser Ludwig des Baiern an.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts, kaum 40 Jahre später, als erstmals auch die Erhebung des Marktes Bruck zur Stadt thematisiert worden war, träumten die Brucker von einem Um- bzw. Neubau ihres Rathauses. Es wurden Pläne gefertigt für einen Umbau des bisherigen Rathauses und seine Erweiterung bis zur Amperbrücke. Aber auch ein völliger Neubau auf dem Platz der jetzigen Sparkasse am Marktplatz wurde geplant. Beide Pläne hat Kreisheimatpfleger Dipl. Ing. Architekt Alexander Zeh in der heimatkundlichen Vierteljahresschrift *Amperland* (1990, Heft 1, Seite 401) veröffentlicht. Aus Kostengründen mussten aber all diese hochfliegenden Pläne im Archiv begraben werden.

1908 entschloss man sich zu einem einfachen Umbau des bestehenden Rathauses. Der war möglich, weil die Schrankenhalle

in das inzwischen durch den Markt erworbene Niedermayer - Anwesen (an Stelle des heutigen Sparkassenbaues) verlegt werden konnte. So brachte der Ausbau des bisher als Schrankenhalle genutzten Erdgeschosses zusätzliche Büroräume. Das zeigt sich deutlich auf dem Bild des Rathauses aus dem Jahre 1909.

Im Erdgeschoß sind nun 7 normale, vergitterte Fenster. Auch die Brüstung des Treppenaufganges ist umgestaltet worden. Sie erhielt eine geschlossener Form. Damals sind wohl die Tiere angebracht worden, deren genauere Betrachtung empfehlenswert ist. Eingang und Fenster des großen Saales sind nun durch Fassadenmalerei deutlich hervorgehoben. Alle übrigen Fenster im ersten und zweiten Stockwerk erhielten Fensterläden. Ein anderes Gesicht erhielt die Fassade.

Die gotisierenden Treppengiebel wurden in nachempfundenem Barock umgestaltet und ein kleines Rundtürmchen aufgesetzt. Vereinfacht hat man die Dachgauben und um eine vermehrt. Genau über dem Saaleingang wurde eine Turmuhr angebracht, auf deren geschwungenem Giebel ein Hahn sitzt. Die Uhr lieferte die „Königlich Bayerische Hof- und Turmuhrenfabrik Johann Mannhardt“ in München, sie kostete 720 Mark. Kaum 25 Jahre später genügte auch dieses umgebaute Rathaus nicht mehr den Anforderungen. 1934 riss man das alte Schrankenhaus ab und errichtete an

dessen Stelle einen Rathausneubau. Seit dessen Fertigstellung wird unser Gebäude nur noch als "Altes Rathaus" bezeichnet und es verfiel in einen langen Dornröschenschlaf. Äußerlich erhielt es einen 'ochsenblut'-roten Anstrich, der vielen älteren Bruckern noch in Erinnerung sein wird. Im Saal waren vorübergehend die Reste des Heimatmuseums untergebracht. 50 Jahre später, im Jahr 1984, war es soweit, dass das nahezu ungenutzte Haus in seinem Inneren zu Büroräumen umgestaltet werden sollte. Die bei ersten Unter-

suchungen wieder entdeckte Fassung der Saalausmalung führte zu intensiven Diskussionen an deren Ende der Beschluss stand, das Alte Rathaus in der Fassung von 1908 innen und außen wiederherzustellen. Und so präsentiert sich dieses Haus in seinem Äußeren heute als Schmuckstück unseres Marktplatzes. In seinem Inneren birgt es die gute Stube unserer Stadt, den Versammlungssaal in seiner Ausschmückung von 1908, heute genutzt als Trauungszimmer.

Hl. Nepomuk an der Amperbrücke



Portal des Trauungssaales



STANDESAMTLICHE TRAUUNG – ALLES WISSENSWERTE IN KÜRZE



Blick auf die Amperbrücke

Trauungsort

Trauungen finden in Fürstenfeldbruck im ehemaligen 'Alten Rathaus', nahe der Amper, in unmittelbarer Nähe zur Amperbrücke statt. In Folge mehrerer Umgestaltungen im 20. Jahrhundert begann 1984 der vorläufig letzte Umbau des Alten Rathauses. Es gelang nach kontroverser Diskussion, den großzügigen ehem. Ratssaal in der Erscheinungsweise des Jahres 1908 zu restaurieren. Die Außenfassade entstand nach altem Fotomaterial. Von der Eingangstür, die sich auf der Rückseite des Gebäudes befindet, führt eine Treppe hinauf in das erste Stockwerk. Neben den Empfangsräumen befindet sich hier der Trauungssaal, der bis zu 50 Gästen ausreichend Platz bietet. Auf Wunsch kann das Brautpaar nach der Eheschließung gemeinsam mit den Hochzeitsgästen über die Freitreppe nach außen gelangen.

Eheschließungszeiten

In Fürstenfeldbruck kann Ihre Ehe zu den üblichen Dienstzeiten von Montag bis Freitag geschlossen werden. Jeden zweiten Freitag im Monat finden Trauungen bis 14.00 Uhr statt. Samstagstrauungen können nur am 1. Samstagvormittag im Monat angeboten werden, allerdings nur für Brautpaare, von denen einer der Verlobten seinen Wohnsitz in der Stadt Fürstenfeldbruck hat.

Für die Samstagstrauung ist eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 70.-€ zu entrichten.

Musikalische Untermalung

Im Traungssaal des Alten Rathauses steht speziell für die musikalische Untermalung ein elektronisches Klavier zur Verfügung. Ein Pianist kann über das Standesamt vermittelt werden.



Traungssaal

Blumendekoration

Der Traungssaal wird für Ihre Eheschließung mit einer Tisch- und Blumendekoration feierlich gestaltet.

Trauungszeremonie

Der Standesbeamte richtet vor dem offiziellen Teil der Trauung einige einführende Worte an das Brautpaar. Sollten Sie von einer Ansprache ganz absehen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Standesbeamten.

Bild- und Videoaufnahmen

Ton- oder Bildaufnahmen sind während der Eheschließung im Allgemeinen nicht zulässig.

Familienrecht Eheschließungsrechtsgesetz

Das Familienrecht umfasst alle Rechtsvorschriften, die die rechtlichen Beziehungen der Mitglieder der Familie zueinander und

zu Dritten regeln. Die familienrechtlichen Beziehungen sind überwiegend im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) und im Personenstandsgesetz (PStG) geregelt.

Anmeldung der Eheschließung – Begründung einer Lebenspartnerschaft

Nachfolgende Informationen für die Eheschließung gelten auch für die Begründung einer Lebenspartnerschaft.

Zuständigkeit / Eheschließungsvoraussetzungen

Der standesamtlichen Eheschließung geht heute die Anmeldung der Eheschließung voraus. Die Verlobten haben die beabsichtigte Eheschließung bei einem der für sie zuständigen Standesbeamten anzumelden. Die Anmeldung der Eheschließung kann frühestens 6 Monate vor dem geplanten Eheschließungstermin erfolgen.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei den Mitarbeitern des Standesamtes

Anschrift

Stadt Fürstenfeldbruck – Standesamt
Hauptstraße 4
Telefon: 08141 / 281-3340 bis 3342
Telefax: 08141 / 347296

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr



Wartebereich im Standesamt



Der Trauungssaal erstrahlt in historischem Ambiente

Für die Entgegennahme der Anmeldung zuständig ist der Standesbeamte, in dessen Bezirk einer der Verlobten seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei mehreren hiernach zuständigen Standesbeamten haben die Verlobten die freie Wahl.

Die beabsichtigte Eheschließung soll von beiden Verlobten persönlich beim Standesbeamten angemeldet werden. Der Standesbeamte hat zu prüfen, ob der beabsichtigten Eheschließung ein Ehehindernis entgegensteht. Die Angaben der Verlobten zur Person und zu den Voraussetzungen der Eheschließung sind grund-

sätzlich durch Urkunden zu belegen. Kommt der Standesbeamte im Rahmen seiner Prüfung zum Ergebnis, dass die Voraussetzungen für die Eheschließung erfüllt sind, so teilt er dies den Verlobten mit und vereinbart in Absprache mit den Beteiligten den Heiratstermin. Der im früheren Aufgebotsverfahren vorgeschriebene Aushang ist mit Inkrafttreten des Eheschließungsrechtsgesetzes vom 01.07.1998 abgeschafft worden.

Welche Unterlagen für die Anmeldung zur Eheschließung erforderlich sind, erfragen Sie bitte bei dem für Sie zuständigen Standesamt.

Eheschließung

Nach der Anmeldung der Eheschließung kann die Ehe vor dem Wohnsitzstandesbeamten oder bei jedem anderen deutschen Standesamt vollzogen werden. Die Terminabsprache für die standesamtliche Trauung kann beim Standesamt Fürstenfeldbruck auch kurzfristig erfolgen, wenn alle Unterlagen vollständig sind, jedoch frühestens sechs Monate vor der geplanten Heirat, ebenso wie die Anmeldung auch nur ein halbes Jahr vor dem Eheschließungstermin erfolgen kann. Wird der Heiratstermin für einen ganz bestimmten Tag bzw. eine bestimmte



Villa Romantica

Mediterranes Restaurant am Olchinger See

ASCHERBACHSTRASSE 85 · 82140 OLCHING · TEL. 08142 - 65 28 028

INFO@VILLAROMANTICA.DE · WWW.VILLAROMANTICA.DE

DIE IDYLLISCH
GELEGENE
VILLA „ROMANTICA“
DIREKT AM OLCHINGER
SEE, BIETET IHNEN
EINEN TRAUMHAFTEN
AUSBLICK UND
DEN WIRKLICH
ROMANTISCHEN
RAHMEN FÜR IHRE

HOCHZEITSFEIER,
KOMMUNIONSFEIER
GEBURTSTAG, TAUFE.....
SOWIE A LA CARTE.

RÄUME FÜR:
40 ODER 60 PERSONEN
80 - 120 PERSONEN

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

Die im toskanischen Stil gebaute Villa Romantica liegt mitten im Herzen eines Naturschutzgebietes direkt am Olchinger See.

Genießen Sie romantische Sonnenuntergänge auf unserer Terrasse und lassen Sie sich von Service und Küche verwöhnen, erleben Sie einen unvergesslichen Abend.

Unsere Küche verwöhnt Sie mit mediterranen sowie saisonalen/regionalen Köstlichkeiten, mit dem Besten aus jeder Jahreszeit.

Für die Kinder gibt es einen haus-eigenen Spielplatz, welcher von einer Hälfte der Terrasse aus gut zu sehen ist.

Auch unser mediterraner Wirtsgarten - eine Mischung aus

Mittelmeerflair und bayrischer Tradition bietet im Sommer allerlei Überraschungen für Groß und Klein. Ein kleines Stück Toskana mitten in Olching lädt zu wunderschönen romantischen Stunden ein.

Für Ihre Traumhochzeit das Passende Ambiente mit perfekter Fotokulisse im Hintergrund.



Uhrzeit geplant, so empfiehlt es sich, die Anmeldung der Eheschließung so rechtzeitig als möglich vorzunehmen.

Der Termin für die Eheschließung wird frühestens mit der Anmeldung beim zuständigen Standesbeamten verbindlich vorgemerkt. Im Inland darf eine Ehe nur vor einem deutschen Standesbeamten geschlossen werden, soweit nicht bei ausländischen Verlobten eine Ausnahmeregelung durch den Heimatstaat vorgesehen ist.

Eine Ehe wird nur dadurch geschlossen, dass die Eheschließenden vor dem Standesbeamten persönlich und bei gleich-

zeitiger Anwesenheit erklären, die Ehe miteinander eingehen zu wollen. Je nach individuellem Wunsch der Eheschließenden kann die standesamtliche Trauung wahlweise in Gegenwart von einem oder zwei Trauzeugen stattfinden, oder auch ganz ohne Trauzeugen.

Namensführung der Ehegatten

Das seit Inkrafttreten des Familiennamensrechtsgesetzes am 01.04.1994 geltende Namensrecht wurde durch das EheschIRG weitgehend unverändert übernommen. Grundsätzlich führt in der Ehe jeder Ehegatte seinen Namen nach dem Recht des

Staates, dem er angehört (Heimatrecht). Gehört ein Ehegatte mehreren Staaten an (Mehrstaater), so ist das Recht des Staates maßgebend, mit dem er am engsten verbunden ist; ist er auch Deutscher, so unterliegt er deutschem Recht. Deutschem Namensrecht zufolge sollen (im Sinne von können) die Ehegatten durch eine gemeinsame Erklärung gegenüber dem Standesbeamten bei oder nach der Eheschließung den Geburtsnamen oder den zum Zeitpunkt der Erklärung geführten Namen des Mannes oder der Frau zum gemeinsamen Familiennamen, d.h. Ehenamen, bestimmen. Als Geburts-



Ehemalige Klosteranlage Fürstenfeld:
 Panorama des früheren Klosterhofes

name gilt der Name, der in eine neu auszustellende Geburtsurkunde eines Ehegatten zum Zeitpunkt der Erklärung gegenüber dem Standesbeamten einzutragen ist. Die Ehenamensbestimmung ist unwiderruflich. Treffen die Ehegatten keine Bestimmung, so behält jeder Ehegatte den von ihm zum Zeitpunkt der Eheschließung geführten Namen. Eine nachträgliche Bestimmung ist seit 01.07.1998 nicht mehr fristgebunden, sondern jederzeit während dem Bestehen der Ehe möglich. Ist ein Ehenamen bestimmt worden, so kann derjenige, dessen Name nicht Ehenamen geworden ist, seinen Geburtsnamen

oder seinen zum Zeitpunkt der Eheschließung geführten Namen dem Ehenamen voranstellen oder anfügen. Die Erklärung eines Doppelnamens kann gegenüber dem Standesbeamten einmal widerrufen werden. Ein erneutes Hinzufügen eines Namens ist dann nicht mehr möglich. Die Erklärung selbst und der Widerruf müssen ebenso wie die nachträgliche Ehenamensbestimmung öffentlich beglaubigt werden. Über weitere Wahlmöglichkeiten bei der Namensführung, insbesondere auch bei gemischtnationalen Ehen, erteilen die Standesbeamten gerne nähere Auskünfte.

Erfordernis der Registrierung der Ehe

In verschiedenen Staaten wird die Rechtswirksamkeit einer im Ausland geschlossenen Ehe eines Angehörigen des jeweiligen Staates möglicherweise nur anerkannt und werden Kinder aus dieser Ehe nur dann als ehelich angesehen, wenn nach der Eheschließung die Registrierung der Ehe bei der zuständigen ausländischen Stelle erfolgt ist. Die Registrierung ist von den Ehegatten selbst zu veranlassen. Ratsam wäre, sich hierüber bei der zuständigen Auslandsvertretung oder der Heimatbehörde im jeweiligen Ausland zu informieren.

Eheschließung einer Deutschen mit dem Angehörigen eines Staates, der Mehrehe zulässt.

Beabsichtigt eine deutsche Frau, die Ehe mit dem Angehörigen eines Staates einzugehen, der die Mehrehe zulässt, so wird ihr empfohlen, sich über die Ausgestaltung eines Ehevertrages beim:

Bundesverwaltungsamt in 50728 Köln, Barbarastraße 1 oder einer gemeinnützigen Auswandererberatungsstelle zu informieren.

Stammbuch der Familie

Die Ehegatten können zum Anlass der Eheschließung von den Standesämtern ein Stammbuch der Familie erwerben und darin die Ehekunde aufbewahren. Später können dann evtl. auch die Geburtsurkunden der Kinder mit eingehftet werden.

Gebühren

Für die standesamtlichen Gebühren gilt eine länder einheitliche Gebührentabelle:

DIE GEBÜHREN IM EINZELNEN

- 1. Anmeldung der Eheschließung** wenn beide Verlobten die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen **50,- €**
- 2. Anmeldung der Eheschließung** wenn ein oder beide Partner ausländische Staatsangehörige sind **70,- €**, bzw. **90,- €**
- 3. Beglaubigungen** namensrechtlicher Erklärung **25,- €**
- 4. Personenstandsurkunde** (Ehe- oder Geburtsurkunde) **10,- €**
- 5. Eheschließungszeugnis** 50,- €
Unter Berücksichtigung ausl. Rechts **70,- €**
- 6. Eidesstattliche Versicherung** **25,- €**

Weitere Gebühren oder Kosten können je nach Einzelfall entstehen.
Das Standesamt Fürstenfeldbruck hält für Sie auch Familienstammbücher bereit.
Je nach Material und Ausführung sind die Preise hierbei unterschiedlich.

Trau(m)ringe
von
Juwelier Bärman

Fürstenfeldbruck
Hauptstraße 2a
www.juwelier-baermann.de

Schmetterlinge im Bauch

Wählen Sie aus unzähligen Möglichkeiten in
Platin, Gold, Palladium, Silber oder Titan

DIE KIRCHLICHE HOCHZEIT



Portal der Klosterkirche Fürstenfeld



Klosterkirche Fürstenfeld von innen

Viele Paare entscheiden sich zusätzlich für eine kirchliche Trauung. Sprechen Sie deshalb rechtzeitig mit dem zuständigen Pfarramt, um auch dort den Wunschtermin zu bekommen. Gerade für kirchliche Hochzeiten sind bekanntlich Wochenendtage sehr begehrt.

Informieren Sie sich, welche Unterlagen Sie benötigen, wie der Ablauf der Zeremonie individuell gestaltet, wie die Kirche ausgestaltet werden kann und welche Absprachen hinsichtlich der Musik mit dem Organisten bzw. den Solisten getroffen werden können. Mit der kirchlichen Hochzeit bezeugen die Eheleute, dass sie Gott in ihr gemeinsames Leben einbeziehen wollen. Die feierliche Form bringt zum Ausdruck, von welcher Tragweite es ist, wenn zwei Menschen

einander Liebe und Treue für das ganze Leben versprechen. Christen begleiten alle wichtigen Schritte in ihrem Leben mit Gebet und Gottes Wort. Das gilt sowohl für den Beginn des Lebens und sein Ende, als auch für den Anfang des Lebens zu zweit. Haben Sie sich schon Gedanken über Ihren Trauspruch gemacht? Er soll Sie auf Ihrem neuen Lebensweg als Leitgedanke begleiten. Lassen Sie sich bei der Auswahl von Ihrem Geistlichen beraten.

ALLES WISSENSWERTE RUND UM IHRE HOCHZEIT



Lassen Sie andere die Arbeit machen

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde! Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer

Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet. Natürlich sollten Sie nicht die „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer

gelungenen Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen.

Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.

Blütenräume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob's das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tisch-tuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend sollte ihn noch fangen können. Ob der Bräutigam sich

einen kleinen Ministrauß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“. Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack: Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet? Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblütenblätter werden mit einer Eiweiß-Zucker-mischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das i-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

Sprache der Blumen

Orchidee	Verführung
Rose	Wahre Liebe
Sonnenblume	Freude, Stolz
Stiefmütterchen	Angedenken
Tulpe	Liebeserklärung
Veilchen	Bescheidenheit
Lilie	Reinheit



SICH TRAUEN LASSEN

Make-up und Frisuren

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ...

Denken Sie statt dessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön.

Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen.

Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. Leider sind wir nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, dafür gibt es ja schließlich Profis.

Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten. So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und Sie können alles schon mal testen.

Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.

Frisuren – Weich und romantisch oder streng und raffiniert?

Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganten Hut kann eine solche



Check In Abendmode

Schöngesingerstraße 5 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel: 08141 / 35 37 15 • www.abendmode-checkin.de

- Abendkleid
- Ballkleider
- Cocktailkleider
- Partykleider



Öffnungszeiten
Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Friseur eine interessante Optik bekommen. Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.

Smoking oder Cut

Manche Männer tragen ihren Smoking nur einmal im Leben, nämlich zur Hochzeit. Andere, die mehr gesellschaftliche Ambitionen haben, kaufen sich alle paar Jahre einen neuen. Denn sie wissen, dass sich

der Schnitt, die Kragenform, die Revers und einiges mehr immer wieder ändern. Schließlich will die Bekleidungsindustrie kein Kleidungsstück fürs Leben verkaufen, sondern öfter mal etwas Neues. Wer also seinen ganz normalen schwarzen Smoking nach der Hochzeit einmottet und meint, für alle Zukunft vorgesorgt zu haben, der sieht im Falle eines Falles entweder „alt“ aus oder – was noch schlimmer – er passt am Ende nicht mehr rein in das gute Stück. Warum also nicht einen modischen Smoking oder Gesellschaftsanzug kaufen und damit richtig „Staat“ machen? Sicher, heute sind Blautöne der Hit der Saison, morgen ist es metallic oder Pastell. Mal macht man mit Streifen, mal mit Karos Furore. Hauptsache, man führt Smoking

oder Tagesanzug und die dazugehörige Dame öfter mal aus. Dann lohnt sich auch die Anschaffung. Und der Ehefrieden ist gesichert. Wissen Sie eigentlich, woher er kommt, der Smoking? So ganz genau weiß das vermutlich niemand. Die einen behaupten, ein junger Amerikaner hätte es als erster gewagt, im Jahre 1886 zum Herbstball des vornehmen New Yorker Tuxedo Golf-Clubs nicht im obligatorischen Frack zu erscheinen, sondern in einem Sakko mit schwarzem Seidenspiegel, weißem Hemd mit schwarzer Schleife, roter Weste und einer Hose, deren Außennaht eine Borte zierte. Seitdem heißt dieser Anzug in Amerika „tuxedo“. Die Engländer datieren den schwarzen Abendanzug auf viktorianische Zeiten zurück. Als die Gentlemen sich



Vom Glück angezogen.

Modeatelier Pinker
 Herrenmode • Änderungen
 Schneiderei für Damenmoden

Hauptstraße 9B
 82140 Olching

Tel: 0 81 42 / 44 26 26
 Fax: 0 81 42 / 44 26 36



Heiraten im Alten Rathaus

nach dem Dinner zur Entspannung – auch, um die Damen nicht durch den Zigarrendunst zu belästigen – in den Rauchsalon ihres Clubs zurückzogen, tauschten sie die Frackjacke gegen ein im Sakkoschnitt gehaltenes, bequemeres Kleidungsstück, das sie später Evening- oder Dinner-Jacket nannten. Ende des 19. Jahrhunderts wurde dieser Dress mit der festlichen Note unter dem Namen „Smoking“ (abgeleitet von „to smoke“ – Rauchen) als Anzug für den Abend übernommen. Die Etikette schreibt vor, dass der Smoking niemals am Morgen, sondern erst ab 19.00 Uhr getragen werden soll.

Heute hält man sich nicht mehr ganz so streng an diese Bekleidungsregel. Zur kirchlichen Trauung darf der Bräutigam den Smoking schon am Nachmittag anziehen. Übrigens: In Amerika und England ist der Cut offizielle Hochzeitskleidung – für Bräutigam und Gast. Der „Cutaway“, heute einfach nur „Cut“ genannt, ist eigentlich der Nachfolger des Gehrocks. Um die Jahrhundertwende wurde der Gehrock noch über dem Anzug getragen. Die Jacke des Cuts ist entweder Anthrazit oder silbergrau und wird von einer schwarz-weiß gestreiften oder schwarzen Hose ergänzt.

Zylinder

Ein schwarzer oder silbergrauer Zylinder ist zum Cut die Krönung! Er wird der Etikette zufolge nur außer Haus getragen und in der Kirche abgesetzt. Der Cut gilt als der Frack des Tages – und dies sind seine traditionellen Details:

- Seiden-Plastron
- Kläppchen-Hemd
- Silberne Weste
- Einstecktuch
- Rockschöße
- Streifenhose



ROMANTIK HOTEL^{ZUR}POST

Lassen Sie sich nach Ihrer standesamtlichen Trauung stilgerecht in unserem Haus verwöhnen.

Direkt gegenüber dem Standesamt Fürstenfeldbruck.

Wir beraten Sie gerne persönlich!



Romantik Hotel zur Post ■ Familie Ludwig Weiß
Hauptstr. 7 ■ 82256 Fürstenfeldbruck ■ Telefon (08141) 3 14 20 ■ Fax (08141) 1 67 55
zur-post@romantikhotels.com ■ www.hotelpost-ffb.de

Das Brautkleid

Der Bräutigam darf die Braut traditionell erst am Hochzeitsmorgen in ihrer Pracht bewundern. Deshalb fällt er als Einkaufsberater aus, außer man bricht die Tradition. Obwohl die Mitarbeiter eines Brautmodenfachgeschäfts sicher gut beraten, sollte man doch keinesfalls allein die Entscheidung treffen.

Jede Mutter oder jede beste Freundin freut sich bestimmt, bei der Auswahl des Brautkleides mithelfen zu dürfen. Wichtig ist, sich Zeit für den Einkauf zu nehmen, denn nur so kann man am besten entscheiden, ob der Stil des Kleides zur Persönlichkeit passt.

Ganz in weiß...

Die Wahl des Hochzeitskleides und des richtigen Anzugs für den Bräutigam gehören sicherlich zu den schwierigsten Entscheidungen. Schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung, unabhängig davon, ob für das Standesamt oder die Kirche. Auch wenn jedes Jahr neue Hochzeitstrends am Modehimmel auftauchen, gibt es doch eine Konstante: Der Traum von einer weißen Hochzeit. Egal, wie Sie sich entscheiden, wichtig ist, dass Sie sich in Ihrem Hochzeits-Outfit gefallen und wohlfühlen.



fashion for you



...und Träume werden wahr !

Braut-, Abend-, Cocktail-, Blumenkinder-, Kommunion-, Taufkleider, modische Accessoires, ob Haarschmuck, verführerische Dessous, alles bis zu den Schuhen.

Damit einer der schönsten Tage unvergesslich bleibt !

**Brautparadies
Monika**

Viehmarktstr. 5a • 82256 Fürstenfeldbruck
 ☎ 08141 / 24713 • Fax 08142 / 58912
www.brautparadies-monika.de

Goldschmiede Atrium



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 12:30 Uhr
 14:30 - 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 - 13.00 Uhr

Schöngeisinger Str. 19 | 82256 Fürstenfeldbruck | Tel.: / Fax: 08141 - 53 51 04
 Mail: info@goldschmiede-atrียม.de | Web: www.goldschmiede-atrียม.de



Möbius Band, Feingold
Eine Linie – ohne Anfang, ohne Ende



Lines, Gold
Einmalig – wie ein Fingerabdruck



Pures Gold – für die ewige Liebe

D I E T R U H E



GUNDA SCHÖNBERGER
ATELIER FÜR SCHMUCK

PUCHERSTRASSE 6
82256 FÜRSTENFELDBRUCK
direkt neben dem Rathaus

TELEFON 08141 91065
www.dietruhe.de

Barbara Reimold - Corinna Wagner
Goldschmiedemeisterinnen
Hauptstrasse 14 - 82319 Starnberg
Tel. 08151-15189
offen: 10-19⁰⁰ Sa 10-16⁰⁰

Brautschmuck

Just married Tutzing
Ihr Frau(m)ring-Studio am See
individuell freundschaftlich kompetent

www.just-married-tutzing.de
Ihr Juwelier am See, Gerhard Brückner, Hauptstr. 28, 82327 Tutzing, Tel.: 08158 - 90 33 77
Beratung gerne auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten !

» UNSERE
BAUSTEINE
FÜR IHREN
ERFOLG «




mediaprint
inverlag

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

mediaprint inverlag gmbh
lechstraße 2 | 86415 mering
telefon 08233 384-0
e-mail info@mediaprint.info
internet www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de

DIE RINGE –

Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe



Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue. Die Dauer und Beständigkeit des gemein-

samen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam. Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere. Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem beson-

ders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmackssache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z.B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.

Pure *Lebensfreude*
haben

die Schmuckdesigner in diesen zauberhaften Stücken eingefangen.

Hier verbinden sich Eleganz und Moderne auf anspruchsvolle Weise.



JUWELIER *Hauser*
Inh. E. Mardeck

Hauptstrasse 8
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141 43411
info@juwelier-hauser.de

DIE HOCHZEITSFEIER



Turmbuch und mächtig – Die Hochzeitstorte

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst. Wichtigster Bestandteil der Hochzeitstorte ist Marzipan. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe. Der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister beim Empfang. Die Gäste bilden dabei einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und

umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

Den schönsten Moment für immer bewahren

Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: „Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt“. Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, von denen sich – erst als es zu spät war – herausstellte, dass sie teils unscharf und teils verwickelt waren. Da kann es dann schon passieren, dass die schönsten Augenblicke der Eheschließungszeremonie und der anschließenden Hochzeitsfeier bildlich gesehen schlichtweg verloren sind. Und die Hochzeit lässt sich weder nachstellen noch wiederholen. Auch wenn der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern“ – empfehlenswert ist es immer, für den schönsten Tag im Leben einen professionellen Fotografen zu engagieren.

Tipps rund ums Hochzeitsauto

Erkundigen Sie sich vor der Buchung danach, was genau im Preis enthalten ist. So kann z.B. die Entfernung zum Standesamt Auswirkungen auf den Stundenpreis haben. Tagespauschalen sind oftmals individuell verhandelbar. Die meisten Firmen sorgen für das Schmücken des Fahrzeugs; sprechen Sie besondere Dekorationswünsche also rechtzeitig mit der Autovermietung ab. Damit am Hochzeitstag nichts schiefgeht, sollten Sie vorab den gesamten Ablauf der Zeremonie genau mit dem Autoverleih besprechen. Eine große Hilfe für alle Beteiligten ist auch ein schriftlich fixierter Zeitplan. Beachten Sie bei einer Aufstellung, dass das Fahrzeug immer eine Viertelstunde früher als benötigt bestellt werden sollte und planen Sie auch die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von blumengeschmückten Fahrzeugen (40 km/h) mit ein. Kutschen fahren übrigens höchstens 15-20 km/h.

Ob Cadillac, Rolls Royce oder weiße Hochzeitskutsche. Buchen Sie Ihr Transportmittel mindestens drei Monate vor dem großen Tag – vor allem wenn die Hochzeit in einem der beliebten Sommermonate stattfinden soll. Je eher Sie buchen, um so besser stehen die Chancen, dass Ihr Traumgefährt zum Hochzeitstermin auch wirklich noch erhältlich ist.

Die Fahrt in einer geräumigen klassischen Limousine zum Traualtar ist nicht nur Luxus, sondern erleichtert der Braut auch das Ein- und Aussteigen im voluminösen langen Kleid. Lassen Sie also auch das Raumangebot bei der Wahl des Fahrzeugs mitentscheiden. Ein Gefühl dafür erhalten Sie z.B. durch eine Sitzprobe und das kurze Üben des Ein- und Aussteigens beim Besuch Ihres Autoverleihs.

Bargeld lacht, aber auch eine Aktie ist angenehm

Früher undenkbar, heute gang und gäbe, dass man sich ein Geldgeschenk wünscht. Entweder als Zuschuss zur Hochzeitsreise oder für eine größere Anschaffung. Auch hier ist der beste Platz, diesen Wunsch zu äußern, die Einladung. Schreiben Sie

ruhig: „Geldgeschenke werden nicht zurückgewiesen“. Damit die Übergabe des Geschenkes nicht peinlich wirkt, können Sie einen großen Kochtopf hinstellen, mit einer Karte dran „Hier kommt alles in einen Topf“.

Der Hochzeitstisch löst das Problem des Wünschens und des Schenkens

Viele Brautpaare haben heutzutage bereits einen großen Teil des künftigen Hausstandes. Da kann die dritte oder vierte Bratpfanne und die siebenundneunzigste Blumenvase, obwohl man davon angeblich nie genug haben kann, von Übel sein.

Die Lösung: Das Brautpaar geht in ein Geschäft mit besonders großer Auswahl und sucht dort seine „Wunsch-Geschenke“ selbst aus. Alle Geschenke kommen auf einen großen Tisch, den so genannten „Hochzeitstisch“ und können dort von den Schenkenden begutachtet werden. Natürlich müssen Sie die Hochzeitsgäste über die Adresse des Geschäftes informieren – am besten schon gleich mit der Einladung zur Hochzeit.



Modernes Traditionswirtshaus

PLATZ HIRSCH

Für Familienfeiern & Veranstaltungen stehen wir Ihnen darüber hinaus gerne zur Verfügung



Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 11.00 – 24.00 Uhr
 Sa., So. und an Feiertagen 10.00 – 24.00 Uhr

Hauptstr. 6 | 82211 Breitbrunn
 Tel. 08152 9938091
info@platzhirsch-am-see.de
www.platzhirsch-am-see.de

Durchgehend warme Küche bis 23.00 Uhr, hausgemachte Kuchen und alle Speisen auch zum Mitnehmen

DER PASSENDE RAHMEN FÜR DIE FEIER

Wenn Sie das Hochzeitsfest mit all Ihren Freunden und Verwandten ohne Platzprobleme und Personal-sorgen genießen wollen, kommt eigentlich nur eine Feier außer Haus in einem Restaurant oder Hotel in Frage. Gastronomie und Hoteliers haben meist viel Erfahrung mit großen Gesellschaften und schaffen mit einem professionellen Blick für jeden Geschmack das passende Ambiente.

Noch mehr als in jeder anderen Lebenssituation sollten Sie natürlich auch dabei nicht die sprichwörtliche „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie bereits eine Lokalität, bei der sie schon des Öfteren viele gute Erfahrungen gemacht haben, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier.

Der Küchenchef berät Sie sicherlich gern über die Zusammenstellung des Hochzeitsmenüs und bemüht sich, Ihre individuelle Wünsche zu erfüllen. Auf Wunsch übernehmen die meisten Restaurants auch gleich Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Auch wenn das extra kostet, werden Sie damit deutlich entlastet und können Ihr Fest entspannter genießen – und darauf kommt es ja schließlich auch an.

Wichtig bei der Planung einer passenden Lokalität sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher – um den Termin kümmern und zweitens sollten Sie klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Sie können auch im Vorfeld bereits den einen oder anderen Gang einmal kosten, denn sicher ist sicher!

Auch wenn Sie sich für eine Feier im kleineren Kreis entscheiden, sollten Sie auf professionelle Unterstützung nicht verzichten. Ein guter Partyservice liefert zum Beispiel neben Speisen und Getränken auch alles, was zum Feiern sonst noch benötigt wird – Geschirr, Gläser, Besteck, Dekoration, Tische, Stühle und Tisch-

wäsche. Routiniertes Servicepersonal sorgt nicht nur für einen reibungslosen Festablauf, sondern räumt auch hinterher noch die Küche auf und kümmert sich um den Abwasch – so können Sie ganz beruhigt schon mal in die Flitterwochen starten.

UNSER JAWORT FÜR DEN PERFEKTEN TAG

Auf das Wetter haben wir leider keinen Einfluss. Auch nicht auf die Tränen der Schwiegermutter, oder auf Blumenmädchen, die auf die Schleppe treten. Aber auf alles andere. Versprochen.



fürstenfelder

essen · trinken · feiern · tagen · ruhen

Fürstenfelder Gastronomie & Hotel GmbH

Fürstenfeld 15 · 82256 Fürstenfeldbruck

T: 0 81 41/888 75-400 oder info@fuerstenfelder.com

DIE HOCHZEITSREISE



Die Bedeutung der Hochzeitsreise und die Wahl der Reiseziele hat sich im Laufe der Zeit immer mehr verändert. Für unsere Großeltern war eine Hochzeitsreise nach Venedig noch das Allergrößte, heute darf es auch gerne mal die Karibik sein. Und während es früher natürlich in erster Linie darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise endlich auch näher kennenlernt, ist das in unserer Zeit in den wenigsten Fällen noch nötig. Die meisten Paare wünschen sich nach ihrer Hochzeit ein ganz besonderes Reiseziel, das vor allem eine romantische Atmosphäre und Entspannung zu Zweit zu bieten hat. Nur stellt jeder Mensch an sein Urlaubsziel andere Ansprüche: Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere beim Besuch von Kirchen, Museen und anderen Sehens-

würdigkeiten. Da gilt es wie so häufig in der Ehe: Kommunikation ist alles! Um Stress und Frust bei der Urlaubsreise zu vermeiden, tauschen Sie sich bei der Wahl des Urlaubszieles aus und seien Sie sich über die eigenen Vorstellungen im Klaren. Oft lassen sich so für beide Seiten befriedigende Kompromisse schließen, falls Sie sich nicht von vornherein einig sind. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vorschläge parat. Auch hier besser zu früh als zu spät buchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein. Und Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.

Denken Sie außerdem darüber nach, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen.

Haben Sie schon Ihr Traum-Zuhause?

Wir haben das entsprechende Immobilien-Angebot und unsere Finanzierungsspezialisten beraten Sie jederzeit gern und kompetent.

Schauen Sie gleich bei uns vorbei!

www.sparkasse-ffb.de/immobilien


 Sparkasse
 Fürstenfeldbruck

HEIRATEN MIT KÖPFCHEN

Sind Verheiratete die besseren Menschen?



Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der sogenannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsame zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vor-

sorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Falle profitieren. Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heiraten Sie besser noch in den letzten Dezembertagen als Anfang Januar. Zugegeben, die Winterzeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt, aber Vorteile sind Vorteile, wie die Rückzahlung der Einkommensteuer zeigen wird. Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beantragen. Dazu gehen Sie mit Ihrer Lohnsteuerkarte zum Bürgeramt. Bei nur

einem Verdiener erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV/IV oder III/V. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, was günstiger ist. Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem 1. des Folgemonats.

Doppelte Haushaltsführung

Dazu muss einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grunde am Beschäftigungsort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar:

- Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe
- Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal abgezogen werden).
- Für drei Monate ist auch das Absetzen von Verpflegungs-Mehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen zulässig.

Entscheidend ist immer, dass die doppelte Haushaltsführung aus beruflichen Gründen gegeben ist. Heiraten also Berufstätige, die an verschiedenen Orten berufstätig sind und bleiben sie auch dabei, so kann derjenige die Haushaltsführung geltend machen, der die gemeinsame Familienwohnung in der Wohnung des Ehepartners einrichtet. Die gemeinsame Familienwohnung kann auch eine neue Wohnung sein, die dann für beide als Mittelpunkt ihres Lebens gilt.

Umzug

Die Kosten eines beruflich bedingten Umzugs können von der Steuer abgesetzt werden. Als beruflich bedingt gilt auch ein Umzug, bei dem Sie zwar nicht den Arbeitgeber wechseln, dafür aber eine erhebliche Verkürzung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz eintritt (das gilt bei einer Zeitersparnis von mindestens einer Stunde bei einer täglichen Hin- und Rückfahrt als gegeben).

Hier müssen Sie jetzt clever sein, wie Sie an den beiden folgenden Beispielen sehen:

- Ihr künftiger Ehepartner wohnt in A und ist dort berufstätig. Sie wohnen – noch

– in B und haben dort Ihren Arbeitsplatz. Gemeinsam haben Sie beschlossen, nach der Heirat in A zu wohnen. In diesem Falle sollten Sie erst eine Stelle in A suchen und auch antreten und erst danach heiraten. Ihr Umzug wäre in diesem Falle beruflich und nicht etwa privat bedingt.

- Wollen Sie in die Nähe Ihres momentanen Arbeitsplatzes ziehen, um so täglich eine wesentliche Zeitersparnis zu haben, dann sollten Sie ebenfalls erst umziehen und dann heiraten. Dass Ihr Ehepartner später in die gleiche Wohnung zieht, geht niemanden etwas an.

Durch derart geschicktes Taktieren zwischen Umzug und Heirat können Sie einiges einsparen.

Heiratsbeihilfen

Besonders nette Arbeitgeber beschenken ihren Mitarbeitern eine Heiratsbeihilfe. Diese Beihilfe ist steuerfrei, soweit sie den Betrag von 350 EURO nicht übersteigt (vorausgesetzt, sie wird innerhalb von drei Monaten vor oder nach der Eheschließung gezahlt).



SICHERHEIT IN JEDER LEBENSPHASE –

Absicherung für die ganze Familie

Die Jahre der Familiengründung sind bekanntermaßen eine erfüllte Zeit, jedoch finanziell oft eine Durststrecke. In den meisten Familien fällt ein Elternteil vorübergehend als Verdienener aus. Zugleich muss in neue Anschaffungen, zum Beispiel Einrichtungsgegenstände, investiert werden. Gerade in dieser Zeit ist es notwendig, für unvorhersehbare Ereignisse, die schlagartig die Lebensgrundlage einer jungen Familie entziehen können, vorzusorgen.

Mit günstigen Beiträgen und sofortigem Versicherungsschutz ist deshalb die Risiko-Lebensversicherung gerade für junge Familien der ideale Einstieg in die Familienvorsorge. Für geringe monatliche Zahlungen erhalten Sie eine sehr hohe Auszahlungssumme, da kein Kapital gebildet wird und im Erbensfall keine Leistung vorgesehen ist. Sobald es Ihre finanzielle Situation erlaubt, lohnt sich die Umwandlung in eine kapitalbildende Lebensversicherung. Damit leisten Sie zusätzlich zur Absicherung Ihrer Familie einen wichtigen Beitrag zu Ihrer eigenen Altersvorsorge. Überschussbeteiligung und Steuerersparnis machen sie zudem zu einer äußerst rentablen Anlage. Eine



besondere Form der kapitalbildenden Lebensversicherung ist die Versicherung auf verbundene Leben. Hier sind immer zwei Personen in einem Vertrag versichert. Außerdem eignen sich die Risiko- und die kapitalbildende Lebensversicherung zur Absicherung von Bankbürgschaften und Krediten, ja sind oft sogar Bedingung für ihre Gewährung.

Verantwortung tragen heißt vorsorgen

Sie machen die Familie erst vollständig und haben ihr ganzes Leben noch vor sich – Ihre Kinder. Schnell kommt die Schule, die Ausbildung beginnt, dann verlassen die Kinder das Haus, finden Partner und denken ans Heiraten...

Es gibt sinnvolle und preiswerte Versicherungen, mit denen Sie Ihren Kindern den Weg ins Leben von Geburt an sichern können. Sorgen Sie vor – gegen Unfall und Krankheitsfälle, aber auch für eine gesicherte Ausbildung. Ein Studium kostet viel Geld, die staatliche Förderung ist knapp und muss zurückgezahlt werden. Ähnliches gilt für die Lehre mit ihren geringen Ausbildungsvergütungen. Eine Ausbildungsversicherung, die Sie als Mutter und Vater abschließen, stellt sicher, dass die Ausbildung Ihrer Kinder nicht von finanziellen Engpässen bestimmt wird. Sehr schnell geht es dann um die Gründung eines eigenen Hausstandes. Von der Mietsicherheit bis zur Wohnungseinrichtung – alles hat seinen Preis. Wie schön, wenn dann vorgesorgt ist und die Wohnung auch mit neuen Dingen eingerichtet werden kann. Die Heiratsversicherung gibt Ihren Kindern den finanziellen Spielraum, den man braucht, um die eigenen vier Wände zu gestalten. Bei Heirat – spätestens jedoch mit Vollendung des 25. Lebensjahres des Kindes – wird das Geld ausgezahlt. Sowohl die Ausbildungs- als auch die Heiratsversicherung bieten eine sehr gute Möglichkeit, das Kindergeld sinnvoll zu nutzen, indem Sie es in die Zukunft Ihrer Kinder investieren.

DAMIT ALLES GLATT GEHT –

die wichtigsten Benimmregeln im Überblick

Wenn ein königliches Brautpaar einlädt, weiß jeder der Anwesenden genau, was sich bei so einem wichtigen Ereignis gehört und was auf jeden Fall zu vermeiden ist. Alles läuft nach ganz bestimmten Regeln ab, und allenfalls in Hollywood-Filmen wird einmal durchgespielt, wie es wäre, wenn jemand aus der Reihe tanzt. Ein Nein am falschen Ort zur falschen Zeit zum Beispiel hat katastrophale Folgen. Das Preisschild unter der Schuhsohle ruft einiges Gelächter hervor, wenn sich der Bräutigam in der Kirche bei der Segnung niederkniet. Und wenn die Blumenkinder statt mit Rosenblättern mit Kakteen werfen, ist das auch nicht gerade die feine Art! Natürlich muss nicht jede Hochzeitsgesellschaft so sehr auf die Etikette achten wie die High Society, doch ein paar Gepflogenheiten sollten dennoch eingehalten werden.

- Scherben bringen Glück – aber nur von Porzellan und Keramik, keinesfalls aus Glas, das hat beim Polterabend nichts zu suchen.
- Was die Aussteuer betrifft, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten einiges geändert. Die Braut braucht nicht mehr Unmengen Tischwäsche zu besticken und ist schon gar nicht dafür zuständig, die gesamte Aussteuer in die Ehe mitzubringen. Für die Kosten der Feier waren früher allein die Brauteltern zuständig, heute legen für gewöhnlich beide Familien zusammen oder das Brautpaar finanziert das Fest ganz allein.
- Hinreichend bekannt aus Kino und Fernsehen ist der Einzug der Braut in die Kirche, begleitet vom Brautvater oder einem Brautführer und dem Hochzeitsmarsch. Am Altar erwartet der Bräutigam seine Liebste schon sehnsüchtig. Etwas gängiger ist es bei uns, dass das Paar gemeinsam einzieht. Vorweg gehen Brautjungfern und Blumenkinder, die übrigens nicht älter als acht Jahre sein sollten.
- Ob Oldtimer oder Ente, das Hochzeitsauto fährt nie schneller als mit 40 km/h durch die Stadt. Den Anfang des Zuges macht hier wiederum das Hochzeitspaar.
- Was die Kleidung betrifft, geben Braut und Bräutigam den Trend vor. Das bedeutet auch: Trägt die Braut ein langes Kleid, dürfen auch die anderen weiblichen Gäste in lang erscheinen. Wählt sie allerdings ein kurzes Kleid, sind lange Roben tabu! Gleiches gilt für die Herren. Sie sollten sich vorher erkundigen, ob der Bräutigam einen Smoking trägt, wenn nicht, bleiben auch die weiteren Smokings besser im Schrank.



- Sie sitzt rechts, er links; das gilt für die gesamte Hochzeitszeremonie in Kirche, Standesamt, Empfang und Essen. Auch bei der Hochzeitstafel sollte eine gewisse Sitzordnung eingehalten werden. Dem Brautpaar steht der geschmückte Platz in der Mitte zu. Daneben dürfen Eltern und Schwiegereltern Platz nehmen, wobei die Mutter der Braut samt Partner neben dem Bräutigam sitzt und der Vater des Bräutigams mit Partnerin neben der Braut.
- Reden werden gehalten, wenn alle Gäste am Tisch sitzen. Den Anfang macht der Brautvater, nach gebührendem Abstand können weitere Redner folgen. Achtung: Kein Vortrag sollte länger als vier Minuten dauern!
- Der erste Tanz des Abends gehört ausschließlich dem Brautpaar. Ob es nun der traditionelle Wiener Walzer oder etwas anderes ist, entscheiden Begabung und Vorliegen!
- Wie hoch die Hochzeitstorte zu sein hat, ist nicht vorgeschrieben. Nur eine Zutat darf auf keinen Fall fehlen: Marzipan. Denn Mandeln symbolisieren Glück in der Liebe.

Serviert wird die Torte entweder nachmittags oder um Mitternacht. Anschneiden muss sie das Brautpaar zusammen, beide halten das Messer gemeinsam. Dann darf jemand anderes weitermachen. Manch einer achtet auch darauf, wer beim Anschneiden die Hand oben hat – angeblich soll derjenige auch in der Ehe führen...

- Das Brautpaar darf sich von der Hochzeitsgesellschaft still und heimlich, also „auf Französisch“, verabschieden, während die Gäste weiter feiern. Es kann sich aber auch laut umjubelt in die Flitterwochen schicken lassen – das ist Geschmacksache!
- Ist der große Tag vorbei, bleiben noch die Geschenke. Denn diese werden für gewöhnlich erst nach der Feier ausgepackt. Deshalb sollte auch jeder Gast darauf achten, dass die Glückwunschkarte gut am Geschenk befestigt ist, damit das Brautpaar die Präsente auch zuordnen kann. Und noch ein Tipp: Hochzeitsgeschenke dürfen auf keinen Fall weiterverschenkt werden, das bringt Unglück! Dann lieber ein Geschirrhandtuch zuviel!

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Fürstenfeldbruck – Öffentlichkeitsarbeit, Hauptstraße 31, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/28-0, Fax: 08141/282-1199, E-Mail: info@fuerstenfeldbruck.de, Internet: www.fuerstenfeldbruck.de. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Stadt Fürstenfeldbruck entgegen. Alle

Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:

Fotos: Wolfgang Pulfer, Carmen Voxbrunner, Peter Weber, Tobias Erhardt, Stadt Fürstenfeldbruck, S. 28: fotolia.com, S. 28, 31, 33: Photocase.com

mediaprint infoverlag gmbh

Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info

www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

82256058/2. Auflage/2011

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL







Für den schönsten Tag in Ihrem Leben



Besuchen Sie unser Trauring-Studio



SCHMUCKLAND

HAUPTSTRASSE 24, FÜRSTENFELDBRUCK

